Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 132 (2006)

Heft: 19: Kunst als Pflaster

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Weitere Informationen:

Fachartikel Bachdurchlass Reigoldswil

Kürzere Strassensperrung infolge Elementbauweise

Dank einer frühen und optimalen Zusammenarbeit zwischen Unternehmer und Elementwerk beim Bachdurchlass Reigoldswil kann die Strasse schneller wieder dem Verkehr übergeben werden.

Die Hauptstrasse in Reigoldswil (Baselland) soll in ca. 5–10 Jahren saniert werden. Der Bachdurchlass Wolbächli, welcher unter der Hauptstrasse durchführt, musste aufgrund seines Zustandes sofort für eine Betriebszeit von 10 Jahren instand gestellt werden. Bereits in der Offertphase fanden erste Gespräche zwischen dem Unternehmer, der Firma Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau AG Liestal und dem Element-Lieferanten, der MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG, statt, um eine kostengünstige Lösung mit möglichst kurzer und für den Verkehr optimaler Stassensperrung zu finden.

Nach Skizzierung der Idee, mit zwei vorgefertigten Betonelementen zu arbeiten, wurde durch die MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG, Werk Favre, Däniken, die Statik erstellt und durch den Ingenieur kontrolliert. Das Baudepartement des Kantons Baselland gab grünes Licht, und die Elementfabrikation startete.

Ein Tag nach Beginn der Aushub- und Abbrucharbeiten der bestehenden Brücke wurden die Elemente angeliefert und versetzt. Am Abend des zweiten Tages konnte der Busverkehr wieder aufgenommen, am Mittag des dritten Tages die Strasse dem gesamten Verkehr übergeben werden.

Mit dem Entscheid, die Sanierung mittels zweier vorgefertigter Betonelemente durchzuführen, konnten die Kosten der ursprünglichen Lösung der Sanierung um ca. 25% reduziert und die Sperrung der Strasse von zweimal 14 Tagen je halbseitig (Fahrbahnbreite für Schwer- und Busverkehr problematisch) auf 2½Tage Gesamtsperrung verkürzt werden.

MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG

6221 Rickenbach LU, Tel. 0848 200 210 www.ms-baustoff.ch info@ms-baustoff.ch

RUDOLF WIRZ Strassen- und Tiefbau AG

4410 Liestal, Tel. 061 921 99 00 www.rudolf-wirz-ag.ch office@rudolf-wirz-ag.ch





Hans-Peter BOSSHARD
Projektleiter Installation
Nexans Cortaillod

"Eine solche Herausforderung verlangt nicht
nur die Qualität der
Nexans-Produkte, sondern
auch die Dienstleistung
unserer Engineering- und
Montageabteilung, damit
die hohen Sicherheitsund Zuverlässigkeitsanforderungen erfüllt
werden."

Projekt: Verkabelung des Lötschbergtunnels, des längsten Eisenbahntunnels Kontinentaleuropas [850 km Energiekabel und 700 km Fernmeldekabel]

Hinter jeder Leistung stecken oft unsere Kabel

